



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung II Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 26. März 2025

Vorlagen-Nr. 25-V-36-0004

Klimabudget 2021 - 2024

Beschluss Nr. 0041

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 mit den Mitteln des Klimabudgets, die seit 2020 im städtischen Haushalt eingestellt sind, Maßnahmen umgesetzt wurden, die einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Wiesbadener Klimaziele leisten,
 - 1.2 es sich bei diesen Finanzmitteln sowohl um investive Mittel handelt, als auch um Mittel aus dem Ergebnishaushalt einschließlich Instandhaltung,
 - 1.3 darüber hinaus umfangreiche Mittel im Rahmen des Klimatopfes für weitere klimarelevanten Aufgaben zur Verfügung gestellt wurden,
 - 1.4 das Klimabudget aus fünf Modulen besteht, denen unterschiedliche Kriterien zugrunde liegen. Diese und die Mittelfreigaben wurden in den folgenden Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung getroffen:
 - 0309 vom 15.07.2021,
 - 0531 vom 15.12.2022,
 - 0231 vom 13.07.2023,
 - 0504 vom 20.12.2023,
 - 0549 vom 20.12.2023,
 - 0101 vom 29.05.2024,
 - 1.5 gemäß Beschlusspunkt 2.6 des Beschlusses 0549 der Stadtverordnetenversammlung am 20.12.2023 zur Sitzungsvorlage 23-V-26-0020 „Verwendung der Mittel aus dem städtischen Klimabudget“ eine „möglichst unbürokratische Lösung im Sinne eines zügigen Mittelabflusses aus dem Klimafonds und Einhaltung der budget- und haushaltsrechtlichen Regelungen“ entwickelt wurde.
 - 1.6 29 Anträge zwischen Oktober 2023 und Dezember 2024 beim Umweltamt eingegangen sind, von denen 7 aus organisatorischen Gründen wieder zurückgezogen wurden,
 - 1.7 das Umweltamt die neu vorliegenden Anträge auf Grundlage der Modulsteckbriefe geprüft hat und aus fachlicher Sicht die Übernahme der aufgeführten Kosten bei den übriggebliebenen 22 Anträgen befürworten konnte und dass

- es sich bei 8 von 22 Anträgen um Solaranlagen handelt, für die Finanzmittel gebunden wurden,
 - bei 7 von 22 Anträgen die Mittel per ÜPL den antragsstellenden Einheiten umgebucht wurden,
 - bei 6 von 22 Anträgen die Mittel per Zuwendungsbescheide an die Antragssteller außerhalb der städt. Verwaltungseinheiten übertragen wurden,
 - sich 1 von 22 Anträgen noch in Bearbeitung befindet,
- 1.8 die Anlage 1 zu dieser Sitzungsvorlage alle bisher unterstützten/offenen Maßnahmen umfasst und den aktuellen Umsetzungsstand wiedergibt,
- 1.9 aktuell in den seit Oktober 2023 eingegangen 22 Maßnahmen insgesamt Mittel in Höhe von 3.930.540,69 € beantragt wurden und davon Maßnahmen mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 3.203.215,63 € vom Umweltamt positiv bewertet wurden (inklusive der noch in Bearbeitung befindlichen Anträge),
- 1.10 die zur Bewilligung notwendigen Mittel im Haushaltsjahr 2024 unter den Projekten 5.36.0008, 5.36.0001, 5.36.0010, 5.36.0024, I.04921, 3.36.0101 (KST 1300235) und IA 104633 bereitgestellt sind,
- 1.11 umfangreiche, klimarelevante Finanzierungszusagen in den Jahren 2021 bis einschließlich 2024 gegenüber antragsstellenden Einheiten des Stadtverbundes getroffen wurden,
- 1.12 die von diesen Einheiten beantragten Mittel vor allem für mehrjährige Maßnahmen und Projekte mit vertraglicher Bindung eingesetzt werden (zum Beispiel Errichtung von Solaranlagen),
- 1.13 diese Maßnahmen und Projekte noch nicht abschließend umgesetzt werden konnten,
- 1.14 zur Einhaltung dieser Förderzusagen die Restmittel 2024 dem Klimabudget im Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung stehen müssen.
2. Es wird beschlossen, dass
- 2.1 beantragte und in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage gekennzeichnete Maßnahmen/Anträge (gelb markiert und Bemerkungsfeld „Zuwendungsbescheid“) grundsätzlich genehmigt werden,
- 2.2 die dem Klimabudget 2024 zur Verfügung stehenden Restmittel nach 2025 übergeleitet werden. Die Mittel verteilen sich wie folgt auf:
- | | |
|---|----------------|
| - die Projekte 5.36.0008, 5.36.0001, 5.36.0010, 5.36.0024, I.04921: | 8.664.009 Euro |
| - die Kostenstelle 3.36.0101 (KST 1300235): | 1.647.224 Euro |
| - den Innenauftrag IA 104633: | 339.910 Euro |
- 2.3 Mittel für nicht vollständig abgeschlossene Projekte im Rahmen des Jahresabschlusses 2025 an die Fachämter übertragen werden.

(antragsgemäß Magistrat 18.03.2025 BP 0149)

Wiesbaden, .03.2025

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender